

PROJEKTINFORMATION

Kapazitätsbildung für das Wassermanagement auf lokaler Ebene in ausgewählten Regionen der Ukraine



Fluss Yagorlyk im Oblast Odessa.

Quelle: Black Sea Womens Club

Hintergrund

Seit die Ukraine 2014 ein Assoziierungsabkommen mit der Europäischen Union abgeschlossen hat, sind ihre Möglichkeiten bei der Umsetzung ihrer Wasserbewirtschaftung immens gestiegen, indem sie diese schrittweise an die Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) anpasst. Doch das stellt das Land auch vor große Herausforderungen: Managementpläne und Strategien zur Erreichung eines guten ökologischen Zustands der Gewässer stehen erst am Anfang der Entwicklung und Umsetzung. Vor allem kleinere Flusseinheiten befinden sich aufgrund von Wasserdefiziten und anthropogenen Veränderungen in den Einzugsgebieten häufig in schlechten ökologischen Zuständen.

Projekt

Im Austausch zwischen deutschen und ukrainischen Expertinnen*Experten aus der lokalen Verwaltung und der Zivilgesellschaft wurden die in Deutschland bereits gewonnenen Erfahrungen bei der Umsetzung der WRRL diskutiert und an die Gegebenheiten in der Ukraine angepasst. Das Projekt unterstützt damit die Umsetzung der wasserrechtlichen Vorgaben der EU in der Ukraine. Dafür erarbeitete das Projektteam für die ukr. Pilot-Regionen Odessa und Ternopil einen umfassenden Leitfaden zur Umsetzung der WRRL auf lokaler Ebene. Dieser umfasst Grundlagen des Wassermanagements, konkrete Empfehlungen für das Management kleiner Flussgebietseinheiten, einen Überblick und eine Zusammenfassung der rechtlichen Verantwortungen sowie Best-Practice-Beispiele aus der Ukraine. Zudem wurden eine Handreichung sowie ein Policy-Brief zur Bedeutung der Ingenieurbiologie für die Umsetzung der aktuellen ukr. Roadmap für Renaturierungen im Rahmen der WRRL erstellt. Eine Veranstaltungsreihe, die Online- und Vor-Ort-Workshops umfasste, förderte den Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen deutschen und ukrainischen Expertinnen*Experten sowie innerhalb des ukr. Netzwerks.

Stand: Februar 2023

Land: Ukraine

Laufzeit: 03/2019 – 02/2023

Adressaten der Beratung: Mitarbeitende von lokalen Behörden, Ministerien und NGOs

Durchführende Organisationen: Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V. (UfU), Eco-TIRAS International Association of River Keepers

Projektnummer: 120441

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)

Dr. Jens Arle

Tel.: +49-340-2103-2511

jens.arle@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Dr. Sonja Otto

Tel.: +49-340-2103-2210

sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm